

Ostrohes Wehrführer mahnt mehr Beteiligung an

Ann Christin Nienhüser ist die zweite Frau in der Gemeindewehr – Lob für aktive Jugendabteilung

Ostrohe (vhe) Die Ostroher können ruhig schlafen. In Sachen Brandschutz steht ihnen eine leistungsfähige und gut ausgebildete Feuerwehr zur Verfügung, sagte Wehrführer Rolf Ernecke jetzt während der Hauptversammlung.

Im vergangenen Jahr stellten die 31 Feuerwehrleute dies bei vergleichsweise wenigen Einsätzen unter Beweis. Acht Mal rückten die Ostroher Blauröcke aus, um bei Unfällen zu helfen oder Brände zu bekämpfen. Kritik wurde an der mangelnden Teilnahme an den acht Übungsabenden geäußert: Es kamen nie mehr als 18 Feuerwehrleute. Aus diesem Grund forderte der Wehrführer seine Leute auf, künftig wieder mehr an ihrem Ausbildungsstand zu arbeiten. Lob sprach Nienhüser der Jugendabteilung aus: „Wir wären sehr zufrieden, wenn die Erwachsenen genauso aktiv wären wie die Jugendwehr.“

Die Aktiven in der Ostroher



Eingerahmt von den Feuerwehrfrauen Ann Christin Nienhüser (vorne links) und Carina Martens (rechts) freuen sich die Ausgezeichneten und Beförderten mit ihrem Wehrführer Rolf Ernecke (Mitte).
Foto: von Hemm

Feuerwehr bringen es auf einen vergleichsweise hohen Altersdurchschnitt von 42,9 Jahren. Da freut es natürlich umso mehr, dass nun eine junge Frau zur Stammwehr gestoßen ist: Die 17-jährige Bürokauffrau Ann Christin Nienhüser wurde aus der Jugendwehr übernommen. Als Kassenwartin der Jugendfeuerwehr Weddingstedt

hat sie die Aufgaben als Kassenprüferin in der Ostroher Wehr übernommen. Zweite Kassenprüferin ist Carina Martens.

Ehrungen: Jörg Nienhüser wurde für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Für 20 Jahre wurden Jens Stange, Marc Sothmann und Ulf Krecklow geehrt. Hannes

Söth und Dennis Matthiessen sind seit zehn Jahren dabei. Für ein Jahr auf Probe wurde der 16-jährige Schüler Torge Piepenhagen in die Wehr aufgenommen.

Nach dem Landesfeuerwehrgesetz hat die Ostroher Wehr 27 Feuerwehrleute für die Sicherheit vorzuhalten. Mit den sieben Jugendlichen bei der Ju-

gendfeuerwehr Weddingstedt kann dies in den kommenden Jahren erfüllt werden, auch wenn einige Ältere in die Ehrenabteilung wechseln.

Wer an der Feuerwehrarbeit Interesse hat, ist den Wehrleuten willkommen. Sie treffen sich jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gerätehaus.